



TU9-Brückenkurse VE MINT und OMB+ gehen deutschlandweit online

TU9-Brückenkurse VE MINT und OMB+ gehen deutschlandweit online Über zwanzig deutsche Hochschulen haben sich zusammengetan und den TU9-Brückenkurs entwickelt, der als Online-Kurs den Studienanfängern in Studiengängen der Wirtschaft, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technikfächer (WiMINT) hilft, sich auf die Mathematikvorlesungen im Studium vorzubereiten. Der TU9-Brückenkurs konzentriert sich auf Inhalte der Mathematik, die an den meisten Hochschulen in Deutschland zu Studienbeginn als bekannt vorausgesetzt werden. Es handelt sich also größtenteils um Schulmathematik der Mittelstufe und der Oberstufe in einem Spektrum, das von der Bruchrechnung bis zur Integralrechnung reicht. Der genaue Stoffumfang wurde von der baden-württembergischen COSH-Gruppe vorgeschlagen, die in zehnjähriger Arbeit eine sorgfältige Auswahl getroffen hat. Eingangstest zu Beginn des Kurses, Zertifikat nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung. In zehn Kapiteln wird das Kursmaterial in knapper Form den Teilnehmern in Erinnerung gerufen, danach überprüfen diese ihr Verständnis durch das Lösen von Aufgaben. Ein Eingangstest zu Beginn des Kurses gibt den Kursteilnehmern Hinweise, auf welche Kapitel sie sich jeweils konzentrieren sollten. Nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung erhalten die Kursteilnehmer ein Zertifikat, das ihnen solide Vorkenntnisse in Mathematik attestiert, sodass sie sich bei Studienbeginn auf die neuen und faszinierenden Inhalte ihres Studiums konzentrieren können. Zwei Brückenkurskonzepte: VE MINT ist flexibel, OMB+ "all-inclusive". Den TU9-Brückenkurs gibt es in den zwei Varianten OMB+ und VE MINT, die inhaltlich gleich sind, sich aber in ihrer technischen Gestaltung unterscheiden. VE MINT erlaubt dabei teilnehmenden Hochschulen durch flexible Anpassungsmöglichkeiten ein gezieltes Einfügen in ein bestehendes Umfeld. Der OMB+ stellt dagegen ein geschlossenes Gesamtpaket dar, das den Teilnehmern das ganze Jahr über Unterstützung durch Tutoren bietet. Zwischen diesen beiden Varianten entscheiden sich die Hochschulen, die den TU9-Brückenkurs für ihre Studieninteressierte anbieten. Dieser Kreis umfasst bis heute schon mehr als 30 Nutzerhochschulen in Deutschland und wächst ständig. Seit März 2015 ist der TU9-Brückenkurs in der Beta-Version verfügbar und kann über die Onlineportale der Nutzerhochschulen oder über www.tu9.de/brueckenkurs erreicht werden. Über TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen University, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, TU München, Universität Stuttgart. An den TU9-Universitäten sind über 270.000 Studierende immatrikuliert, das sind rund 10 Prozent aller deutschen Studierenden. In Deutschland stammen rund 50 Prozent der Universitäts-Absolventen in den Ingenieurwissenschaften von den TU9-Universitäten, rund 51 Prozent der Promotionen in den Ingenieurwissenschaften werden an den TU9-Universitäten durchgeführt. Kontakt TU9 Venio Piero Quinque (TU9 Geschäftsführer) TU9 German Institutes of Technology e.V. Anna-Louisa-Karsch-Straße 2 10178 Berlin Telefon: 0049(0)30 27 87 47 67 E-Mail: presse@tu9.de Wir sind auch bei Facebook: www.facebook.com/TU9.German.Institutes.of.Technology Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/TU9 TU9 ist Bundessieger der Kategorie Bildung und "Ausgewählter Ort" im Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen" 2012. TU9 - Consortium of German Institutes of Technology Anna-Louisa-Karsch-Straße 2 10178 Berlin Telefon: (0)30/ 278 74 76 80 Telefax: 030/2787476-88 Mail: presse@tu9.de URL: <http://www.tu9.de> 

Pressekontakt

TU 9 - Consortium of German Institutes of Technology

10178 Berlin

tu9.de
presse@tu9.de

Firmenkontakt

TU 9 - Consortium of German Institutes of Technology

10178 Berlin

tu9.de
presse@tu9.de

TU9 ist ein Zusammenschluss von RWTH Aachen, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Universität Hannover, Universität Karlsruhe, TU München und Universität Stuttgart.